

1. Augustfeier



Regensdorfer Bundesfeier und Rebhausfest

Festzelt beim Rebhaus Watt

Rebhausfest vom 31. Juli 2024:

17:00 Uhr	Beginn Festbetrieb
20:00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit DUO KISS
20:00 Uhr	Barbetrieb

Bundesfeier vom 1. August 2024:

09:00 - 12:00 Uhr	Brunch
12:00 Uhr	Beginn Festbetrieb
20:00 Uhr	Musikalisches: Alphorngruppe Altburg Unterhaltung mit DUO KISS
20:00 Uhr	Festrede
21:00 Uhr	Höhenfeuer und Barbetrieb



Wir freuen uns mit Ihnen eine schöne und gemütliche Bundesfeier sowie ein gemütliches Rebhausfest erleben zu dürfen.

Turnerfamilie und Rebhausgemeinschaft Watt

Als was ist wann, wo, wer verantwortlich in den Riegen?

ALS WAS	WANN	WO	WER	TELEFON
Turnverein	www.tvwatt.ch		praesident@tvwatt.ch	
Präsident			Lukas Künzle	079 351 13 54
Aktuar			Jean-Pierre Schmid	076 322 52 45
Kassier	Di 20 ¹⁵ – 22 ¹⁵	PRa	Fabian Rettegieri	078 806 24 81
Aktive:	Fr 20 ¹⁵ – 22 ¹⁵	PRn	Cyril Huwyler	078 879 31 07
Damenriege	www.dr-watt.ch		praesi@dr-watt.ch	
Präsidentin			Debora Keller	079 391 73 93
Aktuarin			Anita Gisler	079 358 82 54
Kassierin			Larissa Heer	078 829 52 13
Team Aerobic	Mi 19 ⁰⁰ - 20 ¹⁵	PRa od. PRn	Karin Langmeier	079 771 58 08
Aktive	Mi 20 ¹⁵ - 21 ⁴⁵	PRa od. PRn	Stefanie Della Torre	079 454 10 31
Volleyball	Mi 19 ⁴⁵ - 21 ⁴⁵	PRa od. PRn	Conny Meier - Blanc	078 606 00 89
Jugend				
JuWa 1 Mädchen und Knaben	Mo 17 ³⁰ -18 ⁴⁵	PRa	Jessica Künzle jessijani@gmx.ch	077 401 18 29
JuWa 2 Mädchen ab 4. Klasse	Di 18 ⁴⁵ – 20 ¹⁵	PRa	Elian Hänni	076 418 30 09
JuWa 2 Knaben ab 4. Klasse	Fr 19 ⁰⁰ -20 ³⁰	PRn	Andreas Lüchinger jugend@tvwatt.ch	079 781 14 86
Geräteturnen			getu@dr-watt.ch	
Anfänger + K2	Di 17 ¹⁵ – 18 ⁴⁵	PRa	Yasmine Warsama	076 587 10 99
K3 – K6	Mi 17 ³⁰ – 19 ³⁰	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
K1 + K2	Do 17 ¹⁵ - 19 ¹⁵	PRa	Yasmine Warsama	076 587 10 99
K3 – K6	Fr 18 ¹⁵ – 20 ⁰⁰	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
GETU gemischt	Fr 20 ⁰⁰ – 21 ⁴⁵	PRa	Laura Brägger	076 416 81 05
Kinderturnen			maya.dalguer@gmail.com	
1. Kindergarten	Mo 16 ³⁰ - 17 ³⁰	SAW	Maya Dalguer	076 404 02 26
2. Kindergarten	Mo 17 ³⁰ - 18 ³⁰	SAW		
EIKI-Turnen	Di 17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	SAW	Sabrina Villena elki-watt@outlook.com	079 567 57 56
Frauenriege	www.fr-watt.ch		frauenriegewatt@gmail.com	
Präsidentin			Karin Langmeier	079 743 03 76
Aktuarin			Andrea Schweizer Normand	078 645 71 48
Kassierin			Margot Krummenacher	076 595 30 90
FR 1	Mo 20 ³⁰ - 22 ⁰⁰	PRa	Leiterteam, Katrin Jaussi	078 679 86 91
FR 2	Mo 19 ⁰⁰ - 20 ³⁰	PRa		
Volleyball	Mo 20 ³⁰ - 22 ⁰⁰	PRn	Katrin Jaussi	078 679 86 91
Männerriege	www.mr-watt.ch		praesident@mr-watt.ch	
Präsident			Heinz Kunz	079 642 95 70
Aktuar			Marcel Caderas	079 731 08 98
Kassier			Felix Bürgler	044 302 33 73
Männerturnen 1	Do 20 ¹⁵ – 22 ⁰⁰	PRn	Leiterteam, Robi Frommenwiler	044 870 17 68
Männerturnen 2	Do 19 ³⁰ – 22 ⁰⁰	PRa	Leiterteam, Heinz Kunz	079 642 95 70
Turnerchörl	Mo 20 ⁰⁰ - 21 ⁵⁰	Sings.PR	Hans Roth	044 840 03 44

(PRa = Pächterried alte Halle / PRn = Pächterried neue Halle / SAW = altes Schulhaus Watt)
Stand: Herbst 2023



Terminkalender

2024				
Juni	07.	Fr	MR	Generalversammlung 2024
	08./09.	Sa / So	DR/TV	Regionalturnfest in Mönchaltorf JUWA/Einzeln
	15./16.	Sa / So	TV	Regionalturnfest in Mönchaltorf Sektion
	28./30.	Fr / So	DR/TV	Turnfest Benken Sektion
Juli	06./07.	Sa / So	DR	GETU: Geräteturnerinnentage Embrach
	10.	Mi	DR	Sommerabschluss
	15.	Mo	FR	Minigolf
	31.	Mi	TV	Rebhausfest
August	01.	Do	TV / ALLE	1. August Brunch / 1. Augustfeier
	12.	Mo	FR	Bräteln oder Lotto
	17.	Sa	FR/TV	Wattkampf
	?		DR/TV	TV meets DR
September	?		DR	Turnfahrt (alternativ im Oktober)
	?	Sa od. So	FR	Turnfahrt (alternativ im Oktober)
	?		GETU/ JUWA	Jugendplauschtag
Oktober	14.	Mo	FR	Jass- und Spielabend
	26./27.	Sa / So	DR	SM Team Aerobic in Lausen BL
November	02./03.	Sa / So	DR	Trainingsweekend
	09.	Sa	TV / DR	Papiersammlung
	?	Sa	MR / FR	Schlussturnen
	29.	Fr	FR	Chlausabend
Dezember	18.	Mi	DR	Jahresabschluss

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 20. Oktober 2024

TV Watt – Jahresbericht des Präsidenten 2023

Liebe Turner, Kameraden und Freunde

Das Jahr 2023 war ein sehr lebendiges Vereinsjahr und wir dürfen uns an schöne Anlässe erinnern. Speziell erwähnenswert ist das Highlight des Jahres, nämlich das Watterfäscht. Und mit der Teilnahme an zwei Turnfesten konnten wir unsere sportliche Seite unter Beweis stellen.

Chränzli 2023

Nach zwei Jahren war es wieder soweit, die Turnerfamilie Watt lud zum Chränzli ein. Unter dem Motto «Watt ä Party» wurden diverse Vorführungen vorbereitet. Auch der Turnverein startete mit den Proben lange vor dem Chränzli. Bald schon stand die Aufführung an und es wurde noch an den Kleinigkeiten gearbeitet. Und schon war es soweit und das Chränzli 2023 ging los. Unsere Aufführung stiess bei den Besuchern auf viel Freude und Begeisterung, so dass wir lautstark angefeuert wurden. Auch die Sketch-Gruppe traf voll ins Schwarze und konnte das Publikum mitreissen. Im Grossen und Ganzen war das Chränzli ein voller Erfolg. Ich durfte viele Komplimente stellvertretend für die ganze Turnerfamilie Watt entgegennehmen.

Vielen Dank dem ganzen Chränzli-OK für eure super Leistung.

Uusrutschete 2023

Bereits zum zweiten Mal führte der Turnverein Watt die Uusrutschete durch. Dieses Jahr wurde das Angebot sogar noch ausgebaut. So konnte man nicht nur die grösste Wasserrutsche von Watt hinunterrutschen, sondern danach noch ein Bad im grossen Pool oder auch im HotPot geniessen. Auch für die Kleinen wurde noch eine ganz spezielle Rutsche aufgestellt, dabei konnte gleich die neue Flugzeugtreppe ausgetestet werden.

Ein super Anlass für Jung und Alt. Ich danke dem OK unter der Leitung von Andreas Lüchinger für die Organisation dieses Events.

Watterfäscht 2023

Endlich war es nach vier langen Jahren wieder soweit. Das Watterfäscht 2023 stand vor der Tür. Für den Turnverein Watt ist das Watterfäscht immer ein ganz spezielles Highlight, auf das sich alle freuen. Wiederum durfte der Turnverein in der Schüür von André Frei die Beiz einrichten. Schon beim Aufbau bemerkte man die grosse Vorfreude. Das ganze Dorf befand sich im Watterfäscht Modus, überall wurde gebaut und dekoriert. Auch in unserer Beiz liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Am Freitagabend füllte sich unsere Beiz sehr schnell und die im Einsatz stehenden Helferinnen und Helfer waren gefordert. Als die TV Bar ihre Türe öffnete, ging die Party erst richtig los. Die Stimmung war einmalig, am Freitag – wie auch am Samstagabend. Auch die Raclettstube war immer super besucht und die musikalische Unterhaltung passte perfekt! Das Wetter, die Stimmung, die Leute – einfach nur genial!

Ein riesiges Dankeschön geht an das gesamte OK Watterfäscht für die tolle Organisation, das Watterfäscht ist immer wieder ein grosses Erlebnis.

Mein grösster Dank geht an das OK Watterfäscht vom Turnverein Watt unter der Leitung von Pascal Huber. Ihr habt alle einen super Job gemacht und die Organisation war perfekt!

Ausblick 2024

Leider startet das Jahr 2024 nicht ganz nach Plan. Der Dorfabend 2024 musste leider abgesagt werden. Mangels Schauspieler konnte kein Theater auf die Beine gestellt werden. Dennoch bleibe ich positiv und hoffe, dass wir im 2026 wieder einen Dorfabend durchführen können.

Aber ein beliebtes Event wird dieses Jahr wieder stattfinden, nämlich der legendäre Wattkampf am 17. August 2024. Tragt euch dieses Datum schon mal in den Kalender ein.

Am Schluss bedanke ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Mitglieder für dieses super Vereinsjahr. Ich bin stolz auf die Leistung von jedem einzelnen und auf den ganzen Turnverein Watt.

Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr!

*Euä Präsident
Lukas Künzle alias Lüle*



WATTKAMPF

17. August

Die sportliche
Herausforderung
für Gross und Klein

Anmeldung unter www.tvwatt.ch

TV WATT

Jahresbericht der Präsidentin DR Watt

2023 – Was für ein Jahr – die Damenriege Watt wird 50 Jahre alt – unser Jubiläumsjahr!

Für dieses spezielle Jahr haben wir ein OK gebildet, um all diese Ereignisse zu planen und organisieren. Lisbeth Frei, Astrid Zinggeler, Edith Chenevard, Stefanie Della Torre und ich hatten einige Sitzungen mit diversen Ideen und so ging es los ins neue Jahr 2023.



Das erste Highlight bereits früh, unsere Jubiläums-GV am Freitag, 31. März 2023. Wir schmückten den Gewölbekeller des Gasthof Hirschen in Regensdorf und hielten da unsere GV ab. Anschliessend durften wir ein feines Menü geniessen und die Damenriege feiern, inkl. Spezialdessert, die Jubiläumstorte! Zur Krönung des Abends gab es für alle eine Überraschung; ein Geschenk, welches jedes Mitglied dieses Jahr begleiten soll, nämlich einen DR Watt Jubiläums-Rucksack. Der Start ins Jahr war geglückt und weiter gings.

Gleich einen Tag nach der GV ging es frühmorgens los ins DR & TV Watt Skiweekend nach Flims-Laax. Ganz nach dem Motto: «Schnulz im Sulz!» Karin Marty organisierte ein cooles, verkleidetes und sehr amüsiertes Wochenende, entweder mit Skis oder zu Fuss. Das Wetter spielte leider nicht so mit, dafür umso mehr die Stimmung - grandios, sensationell, das sind die passenden Worte für diese zwei Tage! Herzlichen Dank der Organisatorin, Karin! 😊

Nun folgte der Frühling, es wurde viel trainiert, aufgebaut, an den Techniken und Choreographien geschliffen, ein Trainingstag absolviert und im Hintergrund liefen einige Sitzungen, sei dies im OK Watterfäscht sowohl auch im Jubiläums-OK. Am Samstag, 24. Juni war dann der Höhepunkt der Aktiven, das Turnfest in Dägerlen. Hier erzielten so einige neue Bestleistungen. Dies Dank unserem treuen und humorvollen Coach Werner Ehram, welcher uns in den Trainings oft aus der Reserve gelockt hat, sowie auch unserem Turnkomitee Team, herzlichen Dank euch allen!

Im Hintergrund wurde bereits fleissig gebastelt und die Vorbereitungen für das Watterfäscht 2023 liefen auf Hochtouren.

Als Sommerabschluss der Damenriege fand bei mir zuhause wieder einen Grill-Abend statt, eigentlich auch mit Baden. Jedoch spielte auch dieses Jahr Petrus nicht mit und wir verbrachten einen gemütlichen Abend in meiner warmen Stube statt im Garten und kühlen Pool 😞. Schön wars, und Spass gemacht hat es allemal.

Dann war es endlich soweit: Watterfäscht 2023! Watt zeigte sich wie immer von der schönsten Seite; das Dorf wunderbar schön geschmückt und dekoriert, und Petrus spielte diesmal so richtig mit. Es war phänomenal, bombastisch, mir fehlen die passenden Worte! Jeder der dabei war, weiss was ich meine. 😊 Für das OK Watterfäscht die intensivsten Tage vom Jahr, drei Tage lang Vollgas! Unsere Festwirtschaft lief ab Freitagabend durchgehend bis Sonntag, wie genial. Alle Menschen in freudiger Feststimmung, einfach MEGA!

Wir hatten es sogar möglich gemacht – dank externen Helfern – dass wir während dem Watterfäscht für alle unsere Mitglieder am Samstagnachmittag im Restaurant Türmli einen Jubiläums-Apéro geniessen konnten. Edith Chenevard und ich durften eine kleine Rede halten und auch unsere Ehren- und Gründungsmitglieder willkommen heissen und ehren. Ich glaube ich spreche für alle, der Apéro wurde sehr geschätzt. Herzlichen Dank liebe Edith für die Organisation.



OK Watterfäscht 2023



Ein weiteres, erfolgreiches, aber auch anspruchsvolles Watterfäscht 2023 geht in die Geschichte ein. Meinem OK möchte ich von ganzen Herzen DANKE sagen, für all die Zeit, die vielen Nerven, die es gekostet hat und wie es sich schlussendlich ausbezahlt hat. Wir haben es gerockt - einfach nur TOP!

Nach diesem Grossanlass war zuerst einmal Erholung und Ruhe angesagt. Doch dafür blieb nicht viel Zeit, denn unsere Jubiläumsreise folgte schon bald. Es war eine gemeinsame, gemütliche und sehr schöne Reise bei schönstem Herbstwetter.
(siehe Bericht im Heft Nr. 110/Herbst 2023)

Dann ging das Jahr allmählich dem Ende entgegen. So viele schöne, lustige, eindrucksvolle, energiegeladene Momente durften wir gemeinsam als Damenriege Watt dieses Jahr erleben. Ich möchte mich bei all meinen OK Mitgliedern und meinem Vorstand ganz herzlich bedanken für eure Zeit, eure Arbeit, eure Ideen und für all das, was wir schlussendlich alles zusammen auf die Beine gestellt haben. DANKE!!!

Auch ein grosses MERCI an alle unsere Vereinsmitglieder, denn ohne euch wäre die Damenriege gar nie so alt geworden, wie sie heute ist – dank eurer Treue, eurem Einsatz und Engagement!

Machen wir gemeinsam weiter im 2024. Ich freue mich drauf!

*Eure Präsidentin:
Debora Keller*

MR Watt – Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Jedes Jahr stellt sich die Herausforderung, einen Jahresbericht über das vergangene Vereinsjahr aufs Papier zu bringen. Dies ist immer Gelegenheit, sich noch einmal vertieft mit dem Vereinsleben auseinander zu setzen. Aber halt: Gibt es da nicht «ETWAS», das einen Jahresbericht aus dem «Ärmel» schütteln kann?

Also habe ich eine Künstliche Intelligenz (KI) mit unserem Jahresprogramm gefüttert. Und um eine Wiedergabe gebeten.

Hier die Version der KI:

Im April nahm die 1. Volleyballmannschaft am Wehntalcup teil und kämpfte mit vollem Einsatz um den Sieg. Im Juni stand die Generalversammlung der Männerriege an, gefolgt von einem Ausflug und einem lustigen Pechvogel-Spiel. Im Juli fand ein Dorf Orientierungslauf statt, gefolgt von einer entspannten Runde Mini Golf und dem traditionellen Rebhausfest.

Im August feierten wir die Bundesfeier und wenig später das gemütliche Würstlibrä-teln und das spannende Petanque Turnier. Im September stand das Watterfäscht an, gefolgt von einer Familienwanderung durch die malerische Landschaft. Im Oktober genossen wir ein leckeres Fondue Essen auf der Lägern Hochwacht und im November veranstalteten wir Faustball Abende in Otelfingen und Watt.

Der November endete mit dem Schlussturnen und einem gemütlichen Schlusshöck im Dezember. Im Januar bedankten wir uns bei allen Helfern und Funktionären mit einem leckeren Helferessen. Leider musste das geplante Curling im Februar abgesagt werden, da keine Eisfläche verfügbar war. Im März ging es dann zum Skitag, um die Wintersaison gebührend abzuschliessen.

Martin Haus, der seit 1992 als Trainer und Trainingsleiter tätig ist und Paul Kohler, der seit 2014 die Webseite betreut, haben beschlossen, ihre Ämter niederzulegen. Robi Frommenwiler hat nach 20 Jahren seinen Austritt aus dem Vorstand angekündigt. Alle drei haben massgeblich dazu beigetragen, dass unser Verein so erfolgreich und aktiv ist. Wir freuen uns auf viele weitere spannende Aktivitäten und gemeinsame Erlebnisse in der Zukunft.

Das also wäre das unveränderte Ergebnis von KI. Obwohl alles korrekt ist, werde ich den nächsten Bericht wieder selber schreiben.

KI scheint wirklich nie in unseren Hallen am Sportunterricht teilgenommen zu haben. Immerhin schafften es die MR 1 und die MR 2 je ein einziges Mal, rekordverdächtige 10 Mitglieder in der Halle begrüssen zu dürfen. Es wäre übertrieben zu sagen, dass man sich dabei fast auf die Füsse getreten ist.

Es ist mir aber persönlich ein Bedürfnis, doch noch Folgendes zum KI-Bericht zu ergänzen:

Watterfäscht

Zusammen mit der Frauenriege durften wir eine Festbeiz betreiben. Der Versuch war es mehr als wert. Die OK-Mitglieder und auch alle HelferInnen haben die anstehenden Aufgaben zur besten Zufriedenheit von Festbesuchern erledigt. Es kam bei der Männerriege gut an, von den sachverständigen Frauenhänden und -Ideen begleitet zu werden. Für mich das Schönste: Wir haben als EIN TEAM funktioniert und wurden auch als EIN TEAM wahrgenommen. Vielen Dank an Alle.

Martin Haus

Auch der KI ist es aufgefallen: Martin hat das Bild der Männerriege massgeblich mitgestaltet und hat uns mit seinen Übungen und Spielen viel Freude und Abwechslung beschert. Vielen Dank, Martin.

Paul Kohler

Paul war immer ein verlässlicher Partner. Dank seinem Wissen und seiner Verankerung im Verein hat er die Webseite massgeblich gestaltet. Es war nicht nötig, Paul grosse Instruktionen für das Veröffentlichende eines Berichtes oder eines Events mitzugeben. Paul hat das nach seinem Gusto selbständig und zur grossen Zufriedenheit von uns allen immer bestens, zeitnah und korrekt umgesetzt. Auch dir Paul: Herzlichen Dank.

Robi Frommenwiler

20 Jahre Vorstandsmitglied und Oberturner. Da gebührt Robi viel Lob und Bewunderung. Er hat 20 Jahre mitgeholfen, die Ideen umzusetzen und in die Hallen zu tragen. Auch dir Robi ein riesiges Dankeschön!

Ein Trost bleibt: Alle drei Mitglieder haben sich entschlossen im Verein zu bleiben. Ich bin sicher, dass wir sie regelmässig in den Hallen und bei Anlässen antreffen werden.

Sonst bleibt in der MR Watt alles beim Alten. Nach wie vor kann ich meinen Bericht mit folgenden Fragen abschliessen:

Wäre es nicht toll, wenn du es dir einmal pro Woche gönnen würdest, nach sportlichem Aus-toben gemeinsam mit Freunden etwas zu trinken (das Getränk kann auch Hopfen enthalten)?

Oder magst du Grilladen mit Bier, Wein, Mineral, Kaffee und Kuchen? Wurdest du schon mal an einer GV vom Vorstand verpflegt? Findest du altersgerechte Fitness-, Dehnungs-, Koordinations- und Kraft-Übungen sinnvoll? Liebst du Ball-Spiele?

→ DÄNN CHUMM UND MACH MIT BI DE MÄNNERRIEGE WATT

Vielen Dank meinen Vorstandskollegen und allen Funktionären für ihre tolle Mitarbeit und die grossartige Unterstützung.

*Heinz Kunz
Präsident MR Watt*

Frauenriege Watt – Jahresbericht 2023

Was haben wir für Highlights erlebt im Vereinsjahr 2023? Könnt ihr euch erinnern? Nach einer turbulenten GV in einem ungünstigen Lokal sind wir in ein neues Kapitel aufgebrochen. Nach einem Generationenwechsel ist es nicht ganz einfach, es allen recht zu machen. Im März 2023 war die Volleyball-Seniorenmeisterschaft in Rafz.



Ende März 2023 walkten wir zu zweit aus der Frauen 1 zusammen mit Verstärkung eines Mannes am OL Rümlang und belegten den 3. Rang.



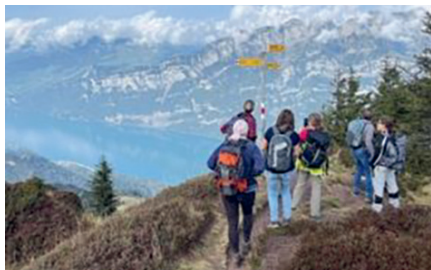
Die erste Hälfte des Jahres ist von Feiertagen geprägt und als es warm wurde, durften wir wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm erleben. Minigolf, Bräteln und Lotto, noch einmal bei Silvia Meier – Vielen Dank!

Die 1. August-Feier wurde super gemeistert. Nicole Rees und Karin Langmeier hatten doch viele Helfer nach der Krise im Jahr 2022. Das habt ihr alle supi gemacht und das Geldsäckli wurde mit gut 2000.– aufgefüllt.

Im September 2023 wurde es hektisch! Vom 1. bis 3. September 2023 war das Watterfäscht. Die Frauen- und Männerriege Watt wurde auf dem Hof von Marianne und Willi Zollinger zur «Ladestation» mit dem Motto «uftanke». Nach 2 Jahren Planung und einer interessanten Zusammenarbeit, sowie ganz vielen Helferinnen und Helfer erlebten wir ein sensationelles Fest. Alle Vereine verzeichneten Rekordzahlen, die Besucher waren alle in Festlaun und der Petrus ebenfalls. Die Zusammenarbeit mit der Männerriege war eine super Win-Win-Situation. Die Zahlen sind in einem separaten Festbericht festgehalten. Es wäre toll, wenn wir dieses Zusammenspiel in 4 Jahren wiederholen könnten – einfach mit mehr Mithilfe von Männern aus unseren Reihen, die beim Bau mithelfen.



Ende September 2023 organisierte Therese Brogli eine schöne Turnfahrt im Gebiet Flumserberg. Die Damen hatten es lustig und durften einige knifflige Stellen bewandern. Die Gratwanderung wurde zu einem grossartigen Erlebnis und mit immer schönerem Wetter belohnt. Ein ausführlicher Bericht war im letzten Turnerheftli zu lesen. Vielen Dank allen!



In den Herbstferien trafen wir uns im Restaurant Pöstli zum Jassen. Schön, es waren einige da und die Lindor-Kugeln konnten verteilt werden 😊

Es gab vier Jass-Gruppen und durch die Auslosung wurden langjährige und weniger geübte Jasserinnen gut durchmischt.

Watt im Winterkleid, ach wie schön! Rechtzeitig zum Chlausabig am 4. Dezember 2023 hatte Frau Holle erbarmen. Im Seeholz gab es Glühwein und Gschweltli und ein neues Ratespiel mit dem Handy – Kahoot. Wir waren gespannt auf die Reaktionen! Es ist sehr gut gegangen und es wurde viel gelacht. Die vielen Leckereien, die ihr mitgebracht habt, wurden mit Freude genossen.



Nach vielen lustigen und gut besuchten Turnstunden durften wir alle in die Weihnachtsferien und rutschten ins neue Jahr 2024. Nochmals alles Gute an alle!



Ja, das Jahr 2024 wird so einiges bringen. Wir müssen uns auf neue Wege begeben, für Turnleiterinnen und auch für Vorstandsmitglieder. Wir, der Vorstand, sind zuversichtlich.

Leider wurde der Dorfabend vom 3. und 4. Februar 2024 abgesagt. Es wurde keine ideale Lösung gefunden und es waren auch alle zu sehr beschäftigt im Jahr 2023.

Somit verbleibe ich mit den besten Wünschen und liebe Grüsse

*Eure Präsidentin
Brigitte Alder*

Frauenriege 1 & 2; Volley Damen 2 – Jahresbericht 2023 der technischen Leiterin Katrin Jaussi



Anfangs Berichtsjahrs studierte Karin Fischer mit den Frauen von FR Watt 1 eine fätzige Vorführung für das Turnerchränzli 2023 unter dem Thema Rockparty ein.

Im Laufe des Jahres konnten wieder neue Turnerinnen in der Halle willkommen geheissen werden. Die Abwechslung der Turnstunden bei Fitness und Spiel von Karin Marty, Zumba von Karin Fischer und neu Faszientraining mit Nicole Brechbühler wurde sehr geschätzt.

Es ist eine tolle Turngruppe entstanden, die auch das Spielen und Lachen in den Turnstunden sehr liebt.

Die Turnstunden von FR Watt 2 werden vom Leiterteam Margot Krummenacher, Andrea Schweizer und Katrin Jaussi geleitet. Jede Leiterin gestaltet die Turnstunde auf ihr Art, damit die Turnerinnen fit und gesund bleiben. Leider sind nicht mehr so viele Turnerinnen in der Halle, wie in früheren Jahren.



Das Volleyballteam Volley Watt 2 wird in der Rückrunde der Meisterschaftsspiele der Saison 2022/23 immer besser, aber leider noch mit wenig Satzgewinnen. Da das Team in der Seniorinnenmeisterschaft in der Kategorie A starten musste, gelang auch der Rückrundenspieltag in Rafz im März 2023 nicht wie gewünscht. Beim Turnier im September in Wädenswil zeigte es sich aber, dass Volley Watt 2 zu einem Team zusammengewachsen ist und auch Sätze gewinnen kann. In der Meisterschaft 2023/24 nehmen in der 3. Liga zum ersten Mal acht Mannschaften teil, was mehr Spiele den Mannschaften ergibt. Volley Watt 2 gewann ein Spiel und einige Sätze. So belegte sie nach der Vorrunde mit vielen guten Spielzügen den siebten Rang. In der Seniorinnenmeisterschaft kann Volley Watt 2 in der Kategorie B spielen. Bei der Vorrunde im November resultierte der gute dritte Rang. Die Trainings werden fleissig besucht und es wird mit viel Eifer gearbeitet. Die Freude am Spiel ist wieder da.



Käsefondue der Männerriege Watt

Dieser Anlass erfreut sich immer grosser Beliebtheit.

Dieses Jahr allerdings liess der Blick auf den Wetterbericht für diesen 20. Oktober Sorgenfalten entstehen, sollte doch traditionsgemäss zur Hochwacht gelaufen werden.



Als dann jedoch um 18.00 Uhr die Be-sammlung auf dem Watter Dorfplatz an-stand, waren nur noch letzte Regentropfen zu spüren. Dazu gab es einen Regenbo-gen und sehr spezielles Licht, es konnte also gar nicht besser sein!

So stapfte man munter vom Parkplatz oberhalb von Regensberg zum Restaurant auf der Hochwacht – notabene ohne nass zu werden.

Oben angekommen war bereits alles per-fekt vorbereitet, dank des Teams vom Res-taurant aber natürlich auch dank Roli Beck, dem Eventmanager.

Roli sei hier auch noch gedankt für den motorisierten Transport nach ganz oben für einige Teilnehmer.

Es wurde schon dem Weisswein zuge-sprochen, als plötzlich der typisch deftige Duft durch den Raum zog und dann ging es auch grad los. Das Fondue hat super geschmeckt (ich glaube da keinen Wider-spruch gehört zu haben) und auch der Nachschlag wurde komplett vertilgt. Nicht wenige waren dann tapfer und liessen sich noch ein Dessertschmecken.

Ziemlich spät wurde dann zurück zum Parkplatz gelaufen, abwärts geht's ja ir-gendwie immer... Den Schlusspunkt hat dann ein 'harter Kern' gesetzt mit einem (oder waren es zwei??) Gin-Tonic in der JB-Bar in Dielsdorf.

Alles in allem ein sehr gelungener Anlass auf den man sich im nächsten Jahr schon wieder freuen kann.

Dirk Babendreier



TV Watt – Turnfahrt 2023

Die Turnfahrt 2023 stand unter dem Motto Action und Gemütlichkeit. So fanden sich neun Turner am Samstagmorgen gegen halb acht zusammen, um mit dem Zug nach Ilanz aufzubrechen.

Nach einer zweieinhalbstündigen Fahrt, meist stehend wegen des überfüllten Zuges, begann in Ilanz die Action mit einem Riverboat, das uns nach Reichenau führte. Gut ausgerüstet mit Neoprenanzug, Schwimmweste und Helm begaben wir uns auf den Rhein. Auf dieser Fahrt konnten wir die Natur geniessen. Zwischendurch gab es wilderes Gewässer, das wir gut bewältigten. Nach der Hälfte der Tour genossen wir bei herbstlichem Sonnenschein unseren mitgebrachten Lunch. Nach ca. drei Stunden kamen wir an unserem Ziel an, wo uns ein wohlverdientes kühlendes Getränk erwartete.

Von Reichenau ging es weiter mit dem Zug nach Chur, wo wir unsere Nacht verbrachten. Nach dem sich alle erholt und frisch gemacht hatten, ging es zum Nachtessen. Dieses bestand aus Rahmschnitzel und Nudeln. Besonders die riesige Bierauswahl stoss auf grosses Interesse, es wurden die verschiedensten Biere ausprobiert. Den Abend haben wir dann in einer Bar verbracht, die sich zum Vorteil der Orientierungsschwierigkeiten, bei später Stunde, in der Nähe des Hotels befand. Am Sonntagmorgen hiess es um 10:00 Uhr raus aus dem Haus und hoch in die Berge. Die Talstation war nur 10 min. Fussweg vom Hotel entfernt. Es ging mit der Seilbahn Gondel auf dem Brambrüesch. Dieser ist quasi der Hausberg von Chur. Mit einem Spaziergang fanden wir eine gute Bergbeiz, bei dem wir einen Aperohalt machten und stiessen mit einem feinen Tropfen auf den Tag an.

Bei unserem zweiten Halt genossen wir dann einen feinen Zmittag. Dieser war sehr individuell. Je nach Wohlbefinden, reichte bei manchen auch eine Gerstensuppe. Um den Berg mindestens teilweise wieder runterzukommen, fuhren wir mit dem Trottinette bis in die Mittelstation. So genossen wir nochmal die schöne Aussicht der Bündner Berge.



Nach unfallfreiem Ankommen in der Mittelstation ging es wieder mit der Seilbahn runter ins Tal. Mit dem Zug ab Chur wieder zurück in die gewohnte Umgebung. Im Türmli gab es noch ein Abschlusschlummer. Für manche sogar ein Dessert.

Wir bedanken uns bei Cyril Huwyler für das Organisieren der Reise.

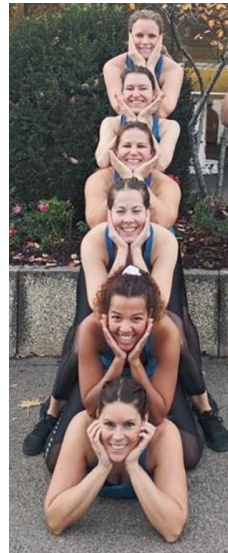
Die war sehr abwechslungsreich.

Urs Meier

28./29. Oktober 2023 – Schweizermeisterschaften Aerobic in Dietikon

Mached au mit – wär mega kuul... So kam es, dass eine verkleinerte Gruppe von sechs Personen unserer Teamaerobic Gruppe an den Schweizermeisterschaften (SM) im Aerobic teilnahm.

Am Sonntag, 29. Oktober 2023 war es dann soweit. Gefühlt mitten in der Nacht klingelte der Wecker und es hiess Abfahrt nach Dietikon, wo wir uns um 6:30 Uhr direkt bei der Stadthalle trafen. Nach kurzer Begrüssung starteten wir bereits mit dem Aufwärmen und konnten unsere Choreo nochmals durchgehen. Wir hatten dafür sogar eine Turnhalle mit Feldkennzeichnung zur Verfügung, welche wir eine gute halbe Stunde nutzen konnten. Die Zeit verflog schnell und unsere Startzeit näherte sich. In der Wartezone wurden wir dann über das Vorgehen zur Vorstellung der Gruppen vom 1. Block informiert. Glücklicherweise waren die Helferinnen sehr geduldig und erklärten uns mehrmals, wie das mit dem Einlaufen und Vorstellen der Gruppen abläuft. Hier war die Nervosität wohl schon ein wenig spürbar. Da wir jedoch noch nie an einer SM waren, wusste auch niemand darüber Bescheid, dass die Gruppen jeweils blockweise dem Publikum vorgestellt werden, bevor der eigentliche Wettkampf startet. Es gab jedoch überall Helfer, welche uns zum richtigen Ort führten. Als erste Gruppe eröffneten wir dann um 8:00 Uhr den Wettkampf und zeigten unsere Aero-Choreo. Das Publikum war bereits in den frühen Morgenstunden super und unterstützte uns mit Klatschen tatkräftig. Nach der Choreo war das Gefühl gut und die Erleichterung spürbar, dass wir nochmals eine solide Leistung zeigen konnten. Wir haben unsere Wettkampfsaison mit einer SM Aerobic Note von 8.583 abgeschlossen und sind sehr zufrieden. Im Anschluss an unseren Auftritt genossen wir einen gemütlichen Brunch im Steiner Beck und kehrten zurück, um weitere Aufführungen zu sehen.



An dieser Stelle möchte ich mich beim Team – ihr seid super – sowie unserem Aero Leiterteam für ihre tolle Arbeit und ihre stetige Geduld mit uns bedanken. Ein weiterer Dank gilt unseren Kolleginnen vom TV Weiningen, welche die SM organisierten und uns überhaupt zur Teilnahme motivierten.

Angela Lüchinger



Volley Watt 1 und 2 – Vorrunde Seniorinnenmeisterschaft 2023/2024 in Urdorf

Am Sonntag, 05.11.2023, fand die Vorrunde der Seniorinnenmeisterschaft in Urdorf statt.

Nach dem Satzverlust im 1. Spiel gegen Urdorf steigerten wir uns im 2. Satz und konnten diesen mit viel Einsatz für uns entscheiden.

Konsequent versuchten wir dann, Satz für Satz unser Spiel zu machen und die Gegnerinnen mit einer guten Verteidigung und starken Angriffen unter Druck zu setzen.

Gegen die FR Embrach, die FR Birmensdorf, den FTV Wil und Volley Thalwil gelang es uns, jeweils beide Sätze zu gewinnen. Somit belegten wir nach der Vorrunde den 1. Platz.

Volley Watt 2 startete in der Kategorie B. Einige Spielerinnen waren gesundheitlich angeschlagen. Trotzdem konnten sie gegen Volley Höngg, die FR Höri und gegen den TV Seebach gesamthaft 5 von 6 Sätzen gewinnen.

Nach der Mittagspause lief es dann nicht mehr so rund. Bei den Spielen gegen die FR Bülach und die FR Rafz mussten sie das Feld leider als Verliererinnen verlassen.

Die Rückrunde wird dann am 07.04.2024 in Rafz gespielt.

Astrid Zinggeler



Volley Watt 1 nach einem erfolgreichen Sonntag

Volley Watt 1 und 2 – Rückrunde Seniorinnenmeisterschaft 2023/2024 in Rafz

Am Sonntag, 07.04.2024, fand die Rückrunde der Seniorinnenmeisterschaft in Rafz statt.

Volley Watt 1 wollte zum 3. Mal in Serie den Turniersieg. Im 1. Spiel ging es gleich mit dem auf dem Papier stärksten Gegner los. Die DR Urdorf spielt in dieser Saison sehr erfolgreich in der 1. Liga. Wir kämpften stark und verloren den 1. Satz etwas unglücklich mit 23:25. Im 2. Satz war dann Urdorf klar die bessere Mannschaft.

Im 2. Spiel gings gegen Volley Thalwil. In der Meisterschaft hatten wir gerade noch verloren, nun konnten wir das Feld jedoch als klarer Sieger verlassen. Auch gegen die FR Embrach, die FR Birmensdorf und den FTV Wil gelang es uns, jeweils beide Sätze zu gewinnen.

Mit 17 Satzpunkten belegten wir dann in der Endabrechnung hinter Urdorf mit 18 Satzpunkten den 2. Schlussrang. (Ein Satzgewinn im 1. Spiel hätte uns wiederum für den Sieg gereicht!)

Volley Watt 2 startete unglücklich ins Turnier. Verletzte sich doch Conny Haag bei einem internen Zusammenstoss auf dem Feld und konnte nicht mehr mitspielen. Somit mussten wir spontan eine Mittelspielerin zur Aussenspielerin umfunktionieren. Die folgenden Spiele waren ein auf und ab.

Besonders freudig bleibt uns das Spiel gegen die Gewinner Prosecco Höngg in Erinnerung. Den ersten Satz konnten wir deutlich gewinnen. Dies ist besonders schön, da sie die Führenden waren. Den zweiten Satz mussten wir dann leider abgeben.
Am Schluss belegte Volley 2 den 4. Rang.

Wir hatten einen schönen Tag, mit tollen Spielen und sind froh, dass es Conny schon wieder viel besser ging am Ende des Tages.

MR Watt – Faustballspiele mit der Männerriege Oetelfingen – 08. November 2023

Wenn ein Ereignis mehr als zweimal auftritt, verwandelt es sich in eine Tradition.

So treffen sich die begeisterten Männerriegler von Oetelfingen und Watt jeweils im November zum Faustballspiel. Das Resultat steht dabei nicht im Zentrum.

Unterhaltsame Spiele und fröhliche Laune sind von grösserer Bedeutung. Die anschliessende, gegenseitige Einladung zu einer kleinen Speise mit Umtrunk, darf natürlich auch nicht fehlen.

Zunächst öffnen die Oetelfinger Kollegen ihre Türen, bevor eine Woche später die Rückspiele in Watt ausgetragen wurden.



MR Watt – Jahresschlusshöck

Am Jahresschlusshöck haben wir das Ende des Turnjahres gebührend gefeiert.

In gemütlicher Atmosphäre trafen sich die Mitglieder des Vereins, um gemeinsam Raclette zu geniessen und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen.

Es war ein gelungener, stimmungsvoller Abend voller Gespräche, Lachen und gutem Essen. Eine schöne Gelegenheit, um das Jahr gemeinsam ausklingen zu lassen, und sich auf die vielen zukünftigen, gemeinsamen Aktivitäten zu freuen.

Sacha Meier



GETU 2023

Wir hatten ein super Jahr 2023. Am Dienstag nach den Sommerferien konnten wir 12 neue Turnerinnen begrüßen, wodurch wir nun insgesamt 37 Turnerinnen unter dem Alter von 16 Jahren auf vier Trainingstage verteilt haben. Auch die Wettkampfsaison haben wir mit Erfolg gemeistert, indem wir zwei Wettkämpfe mit Spass und guter Leistung absolvierten. Der Trainingsbetrieb läuft hervorragend und es gibt stets viel Neues zu lernen.

Für das kommende Jahr planen wir, dass alle Turnerinnen dreimal an einem Wettkampf teilnehmen werden und wir bemühen uns, sie bestmöglich auf die bevorstehende Saison vorzubereiten. Darüber hinaus freuen wir uns über die Entwicklung unserer Turnerinnen und die neuen Kategorien, welche sie in der folgenden Saison turnen. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in der kommenden Saison coole Leistungen erzielen werden.

Aufgrund einer etwas «unterbesetzten» Situation im letzten Jahr waren wir dankbar für das mega Engagement der Leiterinnen und die spontanen Einsätze.

Mit vielen neuen Turnerinnen braucht es selbstverständlich auch viele coole und motivierte Leiterinnen. Falls Du auch Interesse hast, mal reinzuschnuppem und die Mädels beim Training zu unterstützen, kannst Du Dich jederzeit melden. Wir heissen neue Gesichter herzlich willkommen und schätzen jeden Einsatz für unsere Turnerinnen in Watt.

Yasmine Warsama



GETU am Turnfest 2023 in Dägerlen

04./05. November 2023 – DR und GETU- Trainingsweekend Otelfingen



GETU und DR vereint

Erneut trafen sich dieses Jahr das GETU und die DR Watt in Otelfingen und wärmten sich gemeinsam für den sportlichen Vormittag auf.

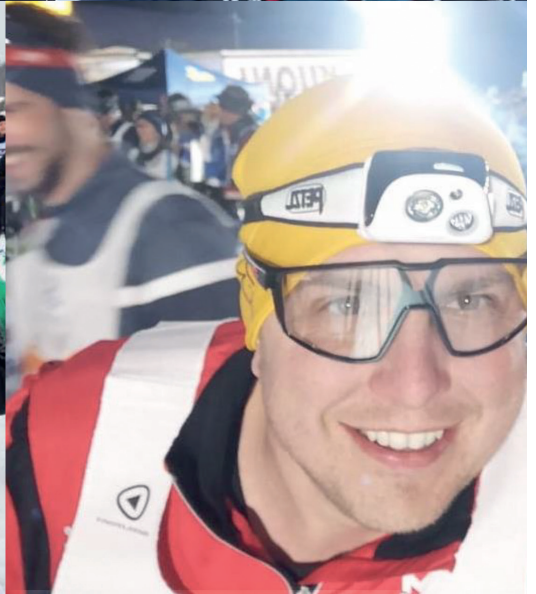
Während das Geräteturnen, Schaukelring und Boden/Barren, in der einen Halle trainierten, wurde in der anderen Halle von der DR, Fachtest Allround und Leichtathletik, geübt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es dann nur noch für das Team Aerobic weiter. Zum einen mussten wir uns für die Schweizermeisterschaft am kommenden Wochenende vorbereiten, zum anderen haben wir eine neue Choreographie, die wir an diversen Wettkämpfen im 2024 zeigen wollen. Seit den Sommerferien haben wir eine neue Hilfsleiterin, Elian Hänni, die an diesem Wochenende zeigen konnte, was sie draufhat.

Karin Langmeier



Herzlich Willkommen Elian!





Volley Watt 1 – Saison 2023/2024 – GLZ 2. Liga

Nach einer starken Vorrunde mit 16 Punkten aus 7 Spielen belegten wir den sehr guten 2. Rang, gleich hinter der Abstiegs Mannschaft aus der 1. Liga – Bülach, jedoch vor dem 2. Absteiger – Dielsdorf.

Leider gelang uns dann die Rückrunde nicht optimal. Gleich vier Niederlagen mussten wir in Serie einstecken. Gegen die Mannschaft aus Friesenberg und Küsnacht waren wir mehr oder weniger chancenlos und verloren klar mit 3:0 resp. 3:1. Diese beiden Mannschaften hatten wir in der Vorrunde noch klar besiegen können. Direkt nach den Sportferien mussten wir dann ohne Training gegen Bülach antreten. Wir legten einen starken Start hin und konnten den 1. Satz knapp mit 26:24 für uns entscheiden. Auch der 2. Satz verlief zu unseren Gunsten und wir siegten mit 25:23. Somit hatten wir mal einen Punkt im Trockenen. Leider war dann die Luft draussen und Bülach spielten seine ganzen Stärken aus und somit mussten wir die Heimreise mit einer 3:2 Niederlage antreten.

Gegen Thalwil wollten wir dann wieder auf die Siegerstrasse zurückkehren und starteten konzentriert und fehlerfrei ins Spiel. Mit 25:23 erkämpften wir uns den Satzsieg. Das Spiel war sehr intensiv und hart umkämpft. Die ausländischen Verstärkungen von Friesenberg (Ukraine und Bulgarien) waren jedoch eine Klasse für sich. Wir wehrten uns mit allen Mitteln – für den Sieg reichte es leider nicht. (Satzresultate 23:25 / 25:21 / 31:29! / 20:25 und 15:11).

In der laufenden Meisterschaft haben wir noch 3 Spiele zu absolvieren. Das Rückspiel gegen die Abstiegs Mannschaft aus Dielsdorf und die Heimspiele gegen die beiden Mannschaften am Tabellenende – Eglisau und Lottstetten. Den Ligaerhalt haben wir dank dem Polster aus der Vorrunde bereits geschafft. Für die Aufstiegs spiele wird es in dieser Saison nicht reichen.

Astrid Zinggeler



Volley Watt 1 – Guten Mutes vor dem Spiel gegen Volley Thalwil

MR Watt Vereinschlussturnen – Spiel ohne Grenzen

Unter dem Motto «Spiel ohne Grenzen» fand das vereinsübergreifende Schlussturnen vergangenen 18. November 2023 statt.

Zehn Vierer-Teams nahmen am Anlass teil und liessen sich von den über 30 Spielen an diesem Nachmittag begeistern. Die beiden Spielleiter Roli und Robi liessen Spielwitz und Phantasie freien Lauf und überraschten die Teilnehmer immer wieder aufs Neue.

Als erstes mussten alle eine Pfeife von einem Eisblock befreien, diese war zugleich ein Utensil für den ganzen Anlass. Mohrenkopf werfen und mit dem Mund fangen, Domino Spiel, Rugbyball Slalom, Jasskarten sortieren und einen Satz zusammensetzen aus Teigwarenbuchstaben, die Spiele folgten sich Schlag auf Schlag. Ein Sammelsurium an Geschicklichkeit-, Teamarbeit- und Logik-Spielen wurde den Mitstreitenden vorgesetzt.

Vielen bleiben die Highlights des Nachmittags wie den Weitwurf von Zahnstocher, Ohrenstäbchen und Haushaltspapier, wie auch der rasante Salztransport im Einkaufswagen in bester Erinnerung. Knobelspiele wie eine Figur bauen mit zwei Doppelmetern, die Gleichung oder mit viel Geschicklichkeit die Münze in die Gabel rollen forderten alle.

Das Wichtigste, es wurde viel gelacht und alle hatten ihren Spass. Und die Sieger sind die aus dem Kanton Thurgau, das Team vom TV Watt. Danke allen, die mit dabei waren und bitte weitererzählen, damit beim nächsten Spiel ohne Grenzen kommenden November doppelt so viele mit dabei sein wollen.

Robi Frommenwiler



FR Watt Chlausabend – 04. Dezember 2023

Pünktlich zum Chlausabend hatte Petrus die Landschaft verzuckert und so genoss ich das stimmungsvolle, weihnächtliche Licht der Windlichter im Schnee, während ich zum Apéro meinen Glühwein schlürfte. Ich freute mich auf den traditionellen Chlausabend im Seeholzbeizli: Auf das gemütliche Zusammensitzen, auf einen feinen Znacht und natürlich auch aufs Guetsli-Bufferet zum Abschluss – ich sollte nicht enttäuscht werden. Nach Gschweltli mit allerlei Zutaten spielten wir Kahoot!

In Zweiertteams kämpften wir zwar manchmal mehr gegen die Technik (ab und zu war das Netz überfordert) als mit schwierigen Fragen!
Doch es gab viel Grund zum Lachen und nebenbei lernte ich noch meine zugeteilte Kollegin aus der Frauenriege 1 besser kennen.

Mein persönliches Highlight des Abends jedoch war, als ich Therese endlich (immerhin an meinem ca. 30 Chlausabend) das Geheimnis ihrer unglaublich guten -wenn nicht weltbesten- Chräbeli entlocken konnte: Die Masse schlagen, schlagen, schlagen bis sie fluffig ist... ja dann weiss ich ja jetzt, was meine Chräbeli nebst Liebe bei der Zubereitung noch brauchen!

Cornelia Frei



19. Januar 2024 – Helferfest im Hüttenzauber-Ambiente



OK Team DR Watterfest 2023

Die eiskalten Januartemperaturen lassen uns nicht mehr an das prachtvolle und heisse Watterfäscht-Wochenende im letzten September erinnern. Der Anlass bringt aber – trotz winterlicher Stimmung – das Watterfäscht 2023 nochmals allen ins Gedächtnis.

Fast 100 Helfer haben sich an diesem Samstagabend in die stimmungsvolle Event-Alm in Rümlang begeben. Die Damenriege lud zum Helferfest in die charmante Almhütte mit Hüttenzauber-Ambiente ein. So, wie die Helfer die Watterfäscht Gäste verwöhnten, so wurden nun wir verwöhnt. Nach der Vorspeise war Raclette à Discretion angesagt. Der Höhepunkt des Abends war das grosse Dessertbuffet. Wir fühlten uns wie im Schlaraffenland, da blieb kein Wunsch offen. Über das Dessert- und Käsebuffet zum Schoggibrunnen und dem Geleria-Wagen war alles dabei.

Bei der kurzen Ansprache bedankte sich unserer Präsidentin Debora nochmals bei allen unseren Mitgliedern, den umliegenden Vereinen, Bekannten und Freunden der Damenriege Watt für den Einsatz. Es wurden über die 3 Tage 232 Schichten besetzt, 1700 Portionen Älplermagronen und 2000 Stück Knoblauchbrote verkauft. Das Watterfäscht bleibt uns in sehr guter Erinnerung und es war dank euch ein voller Erfolg.

Irene Schibli



MR / FR Helferessen– In Memoriam: Ladestation, Watterfest 2023

Am Sonntag, 14. Januar 2024 war es endlich so weit. Über 90 fleissige Ladestatiöndler sind der Einladung gefolgt und liessen sich vom reichhaltigen Bauernbuffet im Hotel Thessoni verwöhnen.



Eingeladen hatte das OK der von der Frauen- und Männerriege am Watterfest gemeinsam geführten Festbeiz, der Ladestation. Sinn und Zweck des Zusammenkommens war in erster Linie allen fleissigen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz zu danken. Natürlich wurde die Gelegenheit auch emsig genutzt, um Erlebtes noch einmal Revue passieren zu lassen. Manche Episoden wurden zum Besten gegeben. Schliesslich fand sich auch reichlich Gelegenheit aus den insgesamt über 2'200 Helferstunden über das eine oder andere Erlebnis zu schmunzeln.

Nebst dem einladenden Buffet wurden die Besucher aber auch mit Dankesreden der OK-Mitglieder berieselt. Leider spielte die Verstärkeranlage nicht so mit, wie sich das die Festredner vorgestellt hatten.

Alle waren sich einig, dass es ein SUPER ERLEBNIS war, Frauen- und Männerriegler und auch alle Helferinnen und Helfer, welche die beiden Vereine unterstützten wuchsen zu EINEM TEAM zusammen.

Nebst den Erzählungen half auch ein kurzes Video, das Fest noch einmal aufleben zu lassen.

Die nachfolgenden Zahlen bestätigen noch einmal eindrücklich, was für die und in der Ladestation geleistet wurde:

Was am 24. Mai 2022 mit der Kickoff Sitzung des 7-köpfigen OKs begann, endete 466 Tage später in einem 142-köpfigen Team, welches die Ideen des OKs in insgesamt 308 Schichten erfolgreich umsetzte.

Über die Theke gingen:

- **1100 l** alkoholfreie Getränke
- **750 l** alkoholische Getränke
- **2240** Würste
- **950** Steaks
- **1200** Portionen Pommes (trotz Widerstand der Friteuse)
- **1150** Portionen Risotto
- **132** Kuchen

Aber was wurde uns schon als Kinder gelernt?

Zuerst die Arbeit, dann das Spiel. Oder: Damit man festen kann, muss auch zuvor gebaut werden. Die 2'200 aufgewendeten Stunde beinhalten auch:

- **810 h** Bauen und Verräumen
- **65** Schösse waschen und bügeln
- **135** Halstüchlein waschen und bügeln

Dank dem Einsatz jedes Einzelnen, nach dem Motto lebend «mit einem Lächeln geht alles einfacher» sind wir zu einem Team zusammengewachsen. Jeder Einsatz war wichtig und hat zu einem grossartigen Erfolg beigetragen. Das hat wohl nicht nur bei Petrus einen starken Eindruck hinterlassen, sondern auch die Juri dazu erwogen, unsere von Frauenhand excellent geschmückte Ladestation mit ihrem fleissigen, freundlichen Team, welches die Abläufe von der Bestellung bis zu Abräumen toll umsetzte, zur besten Festbeiz des Watterfestes zu erküren.

Ich kann es nicht genug wiederholen:

Vielen Dank allen HelferInnen und Helfern. Vielen Dank allen OK-Mitgliedern. Vielen Dank der Familie Zollinger, dass wir einmal mehr bei Ihnen zu Gast sein durften.

Heinz Kunz

DR Watt – Volley Watt U23

Bei der Teamsitzung der Volleyballerinnen wurde der Wunsch nach einer Nachwuchsgruppe Volleyball in die Runde geworfen. Wir fanden dies alle eine gute Idee, aber zuerst mussten LeiterInnen und eine Halle her.

Spontan haben sich dann Gabi Lätsch und Astrid Zinggeler zur Verfügung gestellt, sofern noch eine 3. Person gefunden werden kann, die das Leiterteam unterstützen würde. Renata, ebenfalls eine «Volleyballbesessene», stellte sich zur Verfügung, zu Dritt die interessierten Jugendlichen zu trainieren. Vom Vorstand wurde dann abgeklärt, ob für den Montagabend in Watt noch eine Halle zur Verfügung steht. Frei zur Nutzung war die alte Halle Watt von 20:30 – 22:00 Uhr, diese wurde dann sofort reserviert.

Noch vor den Herbstferien 2023 wurden Flyer verteilt und Inserate im Furttaler gemacht, um Jugendliche im Alter zwischen 15 und 21 Jahren anzusprechen, die gerne Volleyball spielen oder es lernen möchten.

Nach den Herbstferien startete das Training. Durch Mund zu Mund-Werbung ist die Trainingsgruppe inzwischen auf 12 Teilnehmerinnen und 2 Teilnehmer angewachsen. Voll motiviert wird trainiert und die Technik geübt. Auch das Spiel und der Spass kommen nicht zu kurz.

Leider verletzte sich Renata beim Skifahren und fällt für längere Zeit als Trainerin voraussichtlich bis zu den Sommerferien aus. Die Trainings werden in dieser Zeit durch Gabi und Astrid abgedeckt.

Weitere Jugendliche, die gerne mittrainieren wollen, dürfen sich bei Gabi Lätsch unter 079 274 01 51 melden.

Leiterteam Volley Watt U23



Volley Watt U23

TV und DR – Langlauf über 90km in Schweden

Die Frage lautet: Ist es klug, in einem Endorphinrausch nach absolvierten Engadiner Skimarathon gepaart mit etwas Alkohol, sich an einen der härtesten Langlaufrennen der Welt anzumelden? Ich denke nicht! Trotzdem waren letztes Jahr einige Mitglieder vom TV und DR Watt anderer Meinung und so kam es, dass wir am 29.02.24 im Flugzeug der Swiss in Richtung Schweden zum 90km langen Vasaloppet unterwegs waren.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei Jörn, dass er die Initiative ergriffen und für uns bei der Firma Sandoz Concept die Reise gebucht hat.



Fredy, Jörn, Adi, Fabian W., Fabianne, Peter, Karin und Fabian R.

Unsere Vorbereitungen konnten unterschiedlicher nicht sein. Einige trainierten mit vorgängigen Wettkämpfen, andere versuchten sich bereits eine Woche vor dem Lauf in Schweden zu akklimatisieren. Fredy testete seine Ski's bis zum Skibruch und die ganz harten unter uns, assen Surströmming, weil es anscheinend Glück bringt. (Wie kann man nur!!!)

Damit wir am Tag X um 8 Uhr den Startschuss nicht verpassten, mussten wir tatsächlich um 3 Uhr Morgen aus den Federn, frühstücken und dann mit dem Car gut 2h nach Sälen zum Startgelände fahren. Leichte Plusgrade und Regen waren daran schuld, dass der Schnee weich und nass war. Am Tag des Rennens regnete es weiterhin leicht, wodurch die Loipen schlzig und anstrengend zu befahren waren, bzw. meistens gar nicht mehr vorhanden waren. Das Startfeld war rund 600 Meter lang. 50 Loipen waren nebeneinander gezogen. Kurz nach dem Start der rund 16'000 LäuferInnen verschmälerte sich die Strecke und führte einen steilen Anstieg hinauf. Es entstand dichter Stau. Bis die hinteren Läufer dieses Nadelöhr passiert haben, vergingen leicht ein bis zwei Stunden - und die Uhr lief unerbittlich. Je nach Startposition kamen einige von uns nun ziemlich in Zeitbedrängnis, da an jedem der 7 Verpflegungsposten eine bestimmte Zeit nicht überschritten werden durfte.

So geschah es, dass Fredy und Peter nach rund 30km und Karin nach rund 60km aus dem Rennen genommen wurden und den Lauf nicht beenden durften. Jörn meisterte den Lauf mit einer Zeit von rund 9h als Bestzeit unter uns, während die drei Fabian's 😊 und Adi zwischen 11 und 13 Stunden bis ins Ziel brauchten. Herzliche Gratulation an Alle für diese Top Leistung, wir dürfen wirklich sehr stolz auf uns sein!

Die begeistertsten Zuschauer, die Schokolade und Früchte verteilten, die berühmte Blaubeersuppe die an den Verpflegungsstationen gereicht wurden, die vielen «Heja» Rufe, das alles macht den Vasaloppet aus und war trotz Regen ein unvergessliches Erlebnis.

Karin Langmeier

Watter Delegation am Engadin Skimarathon 2024

Das berühmt und berüchtigte Engadiner Wochenende, organisiert durch den Turnverein, ging am zweiten März Wochenende in seine 13te Auflage. Das Wochenende wurde standesgemäss mit dem Engadin Nachtlauf am Donnerstagabend eingeläutet. Mit Stirnlampen ausgerüstet, wagten sich Raphi und Marco mit 800 weiteren Teilnehmern von La Punt nach Pontresina. Beide meisterten die Strecke in knapp über einer Stunde und klassierten sich im vorderen Mittelfeld.

Der Freitag – Erster Formtest

Die grosse Watter-Anreisewelle folgte wie immer am Freitag mit unterschiedlichen Vorbereitungsprogrammen bis zum gemeinsamen Abendapéro im gemütlichen Zelt 'La Tenda' in Surlej, unserem eigentlichen Startschuss.

Der Freitagabend ist bekannt und berüchtigt als eigentlicher Formtest in allen Aspekten für das Wochenende. Das Programm hatte für uns nach dem Apéro einen nächtlichen Fussmarsch auf über ca. 150 Höhenmeter in das Stüvetta im Berghotel Randolins und auf gut 2000 Metern über dem Meer bereitgestellt.

Der steile Anstieg und die Höhenluft erwischten den einen oder anderen Starter auf dem falschen Fuss. Die Anstrengung blieb während dem Aufstieg von gewissen Exponenten nicht unkommentiert ... alle Eichhörnchen inklusive Tourismusdirektor dürften sich als Fluchtreaktion bis im Sommer nicht mehr blicken lassen.

Nach dem Nachtessen im Stüvetta galt es weiterhin die Flüssigkeitzufuhr in der Engadiner Höhe und dem St. Moritzer Nachtleben nicht zu vernachlässigen.

Der Samstag – Mix der Widrigkeiten

Der Samstagmorgen, üblicherweise mit genügend Widrigkeiten in Form von Ka-

tern aufwartend, hatte noch weitere Überraschungen für uns bereit. Aufgrund widrigen Schnees und Temperaturverhältnisse in den Wochen vor dem Marathon konnten die Engadiner Seen nicht mit einer Loipe präpariert werden. Um das Maximum für uns Läufer herauszuholen, wurden Startort und Strecke erst am Samstagmittag angekündigt. Mit angekündigtem Schneefall am Sonntagmorgen hatte Petrus kein nachsehen mit uns. Zusammen mit dem neuen Flourverbot bei der Skipräparation war der Mix der Widrigkeiten angerührt und versprach ein interessantes Rennen am Sonntag.

Der Sonntag – Zähle Watter

Der Sonntagmorgen präsentierte sich wenig überraschend mit Schneefall, was keinen der 12'000 Läufer davon abhielt seine Skier im Startgelände in Silvaplana zu platzieren. Nach gewohntem Prozedere und üblichen musikunterstützten Ambiente wurden die Läufergruppen auf die kontinuierlich beschneite Strecke geschickt. Das Resultat war ein Tatzelwurm von Läufern, welche sich auf einem zwei Meter breiten und durch die vielen Langläufer polierten Schneeteppich von Silvaplana nach S-chanf bewegte. Überholmanöver wollten gut überlegt sein und fanden nicht selten Ihr Ende in artistischen Aufführungen mit Landung im weichen Engadiner Neuschnee.

Bei diesen widrigen Bedingungen war jeder, der in S-chanf oder Pontresina die Ziellinie passieren konnte, ein Sieger.

Zwei sportliche Leistungen von unseren Teilnehmern stachen jedoch aus der Masse heraus und möchten speziell erwähnt werden. Bettina 'Doppelpack' Frei, die sich in gut sichtbar anderen und glücklichen Umständen befindet, wagte sich zu zweit auf die technisch anspruchsvolle Strecke durch den Stazerwald und meisterte

die Herausforderung Halbmarathon als schnellste im Watter Teilnehmerfeld. Chapeau!

Die mit Neuschnee zugeschnittenen Loipen waren für wenigen zähen Langläufer, welche im klassischen Stil starteten, eine fast unzumutbare Herausforderung.



Fabian 'Nähmaschine' Retteghieri pflügte in Sage und schreibe vier Stunden durch die 38 km lange und mit Neuschnee bedeckte Loipe von Silvaplana bis S-chanf. Das braucht Muskeln wie Hasenbäuche, Respekt!

Nach Überquerung der Ziellinie galt es schnell die von oben bis unten durchnässte Kleidung durch trockene zu ersetzen. Obwohl viele Läufer im gesamten Teilnehmerfeld der Nässe und Kälte Tribut zollen mussten, durften wir in der Festhalle feststellen, dass es viel mehr braucht, bis ein Watter mit Schüttelfrost sein Finisher-Bier nicht mehr halten und damit anstossen kann.

Das Nachtessen in unserem Hotel PIZ bildete den Ausklang des Wochenendes.



Vielen Dank unserem Organisator Marco Vetsch für das von A–Z perfekt organisierte und erlebnisreiche Wochenende.

Laufzeiten am Engadiner

Halbmarathon Skating Frauen

Bettina Frei 1:28.55

Sandy Furrer 1:39.12

Halbmarathon Skating Männer

Marc Schenk 1:37.29

Andreas Schumacher 1:51.05

Marathon Klassisch

Fabian Retteghieri 4:00.06

Marathon Skating

Jörn Eriksen 2:33.21

Marco Vetsch 2:50.55

Fabianne Albrecht 2:59.03

Raphael Albrecht 3:03.12

Reto Disler 4:02.42

Engadin Nachtlauf

Marco Vetsch 1:06.46

Raphael Albrecht 1:10.41

02./03. März 2024 – DR und TV – Skiweekend Obersaxen

Um 7.00 Uhr trafen wir uns am Dorfplatz in Watt. Mit Gipfeli, Ovodrinks und einigen Bierchen begaben wir uns mit dem Auto Richtung Obersaxen. Angekommen in den Bergen, machten wir uns auf den Weg zur Piste. Das Wetter und die Schneeverhältnisse waren optimal. Während einige die Abfahrten genossen, entschieden sich andere schon für die erste Stärkung in der Beiz. Ein Grossteil von uns ass später im Sternen zu Mittag und schlug sich mit feinen Äplermagronen den Magen voll. Am Ende des Tages trafen wir uns alle wieder in der Muntaniala Bar, wo Livemusik für gute Stimmung sorgte. Direkt neben der Muntaniala Bar speisten wir zu Abend, um uns schnell wieder beim Après-Ski zu befinden. Einigen von uns tat die Wärme im Restaurant nicht so gut, dennoch schafften es alle, sich wieder in die Bar nebenan zu begeben. Diejenigen, die noch konnten, wagten sich nach dem Tanz an die Talabfahrt mit Stirnlampe, während die anderen mit dem Pistenfahrzeug ins Tal transportiert wurden. Ein paar wilde Nasen landeten noch im Rufalipark, bevor für alle die Endstation erreicht war und wir sicher in unseren Betten im Lagerhaus landeten.



S'Löbe chli bambele la und Sunne gnüsse!



He he, was geht dänn da ab?! 😊

Obwohl ich mich auf mein Bett zuhause freute, sehe ich schon jetzt mit Vorfreude dem nächsten lustigen Skiwochenende entgegen!

Sophie Schroeder

07. April 2024 – JUWA-Fuchsjagd und OL

Es war wieder so weit: Die jährliche Fuchsjagd in Rümliang stand auf dem Programm. Um 7:45 Uhr in der Früh versammelten sich 31 Kinder und 6 Leitende auf dem Dorfplatz, um bei frühlingshaftem Wetter gemeinsam mit dem Velo Richtung Rümliang zu fahren. Begleitet wurde die muntere Truppe von ein paar Eltern, die als Fans mitkamen.

Beim Startgelände der Fuchsjagd angekommen, machten sich die JUWA 1 und die JUWA 2 Mädchen ans Aufwärmen. Kurz darauf starteten die sechs Gruppen nacheinander, um den Spuren des Fuchses zu folgen.



Achtung fertig los!

Währenddessen absolvierte die Gruppe der JUWA 2 Jungs den Orientierungslauf in der ältesten Kategorie der Jugend. Als die Dreier- bis Fünfergruppen einige Minuten später im Ziel ankamen, fragten sich ein paar von ihnen, ob sie denn wirklich alle Posten gefunden hatten. Aber eigentlich war das doch nicht so wichtig – denn Spass hatten sie allemal!



Fabiano, Finn, Sanrdo, Dario von JU-WA 1

Gratulation an alle Teilnehmenden für ihren Einsatz und die erlaufenen Zeiten. Besonders erwähnenswert ist der 2. Podestplatz der JUWA 2 Jungs. Ihr habt das super gemacht!

Jessica Künzle



TV Watt erfolgreich am OL Rümlang

Am Sonntag, 7. April 2024 fand der OL Rümlang statt. Bei eher hohen Frühlingstemperaturen kämpften sich die Athleten durch den Rümmlanger Wald, um die Posten schnellstmöglich zu finden. Die Watter Gruppen starteten früh ins Rennen. Bei diesen angenehmen Temperaturen konnten sie ihre Leistungen abrufen und ihr Orientierungssinn sehr gut einsetzen. Am schnellsten konnten dies Watt 3, welche denn Sieg aus dem Vorjahr verteidigten. Dank drei Siegen aus den letzten fünf Jahren durften sie den Wanderpokal behalten. Mit dem dritten Rang klassierte sich Watt 2 auf einem weiteren Podestplatz. Watt 1 wurde hervorragender Fünfter. Auch die Jugend war sehr erfolgreich, sie platzierten sich auf dem tollen zweiten Rang. Damit war es einmal mehr ein gelungener OL für den TV Watt.

Nach einem kräftezerrenden Wettkampf begaben wir uns zur Festwirtschaft, um uns zu stärken. Wir liessen bei sonnigem Wetter den Nachmittag ausklingen.

Wir bedanken uns beim TV Rümmlang zur Durchführung des Orientierungslaufs.

Urs Meier



Frauenriege 1, Männerriege & Friends – OL Rümlang Kategorie Nordic Walking

Wir waren ein buntes Team, bestehend aus Eugen aus der Männerriege, Heinz, meinem Walking Kollege samt seiner Tochter und mir, das sich am diesjährigen OL bei angenehmen Temperaturen anmeldete. Zeitgemäss funktionierte dieses Jahr alles elektronisch und klappete wunderbar.

Einmal mehr wurde uns der Rümmlanger Wald mit seinen verschlungenen Pfaden zum Verhängnis und wir mussten Posten 2 lange suchen, weil wir zunächst in die falsche Richtung gewalkt waren. Nach 1:15:43 waren alle 7 Posten gefunden und wir konnten unsere Laufkarte abgeben: Die beiden Helferinnen waren uns dankbar, dass wir diese ohne Zecke entgegenstreckten, wie dies zuvor eine andere Gruppe getan hatte, wie sie uns lachend erzählten.

Wir blieben bis zur Rangverkündigung, und waren dann etwas erstaunt, dass wir in der Kategorie Damenriege aufgeführt waren... da hatten wohl noch mehr «Orientierungs-Schwierigkeiten»...

Claudia Knubel



Eugen Bernauer, Claudia Knubel, Heinz mit Tochter

KITU

Das neue Leitungsteam hat sich inzwischen super eingespielt und wir verbringen tolle Turnstunden mit den Kindern. Im KITU 2 haben wir mit 18 Kindern eine gute Gruppengrösse; leider verlassen uns diese Kinder mit dem Übertritt in die 1. Klasse. Im KITU 1 ist die Teilnehmerzahl mit 9 Kindern überschaubar. Erfahrungsgemäss beginnen einige Kinder im 2. Kindergartenjahr bereits mit spezifischen Sportarten und haben dann keine Zeit mehr für das KITU, womit sich die Teilnehmerzahl verringert.

Um dem entgegen zu wirken bzw. generell mehr Kinder fürs KITU 1 + 2 zu gewinnen, rühren wir in den nächsten Monaten die Werbetrommel auf allen möglichen Kanälen. Starten tun wir gleich hier im Vereinsheft. Wir bitten Euch alle, uns dabei kräftig zu unterstützen und die nachfolgende Werbebotschaft zu streuen.



Liebe Kindergarten-Kinder

Kommt doch auch ins KITU (Kinderturnen)! Beim gemeinsamen Turnen, Spielen, Erleben, Bewegen und Lachen haben wir viel Spass zusammen. Alle Kindergarten-Kinder sind ganz herzlich willkommen. Ihr dürft dreimal unverbindlich reinschnuppern und dann entscheiden, ob das KITU etwas für Euch ist.

Wo: Turnhalle Schule Watt (SAW), Unterdorfstrasse 52, Watt
Wann: Montags, 1. Kindergarten 16.30–17.30 Uhr
2. Kindergarten 17.30–18.30 Uhr
Weitere Infos: www.dr-watt.ch → Jugendriege → KITU

Wir freuen uns sehr, Dich kennen zu lernen!

Maya, Oliver, Manuel mit Seraina, Nele, Leo



Geräten-Lauf



Skispringen



Schlittenhunde-Rennen

Für das KITU-Leitungsteam: Manuel Brack

ELKI-Turnen



Infolge der sehr grossen Turngruppe, mussten wir uns leider für einen Aufnahmestopp entscheiden. Stand Ende März sind es 18 Familien, welche ins ELKI kommen. Vielen Dank euch liebe Eltern und Kinder, für eure Begeisterung fürs Turnen.

Rückblick (August 2023 bis März 2024):

Da im August die Turnhalle von der Schule besetzt war, startete das ELKI erst anfangs September ins neue Turnjahr. Mit unserem GLOBI erleben wir Woche für Woche spannende Turnlektionen.

Leider hatte der Samichlaus dieses Jahr keine Zeit für einen persönlichen Besuch im ELKI, er hat uns aber allen eine kleine Überraschung hinterlegt. Das Jahr 2023 haben wir mit einer Weihnachtslektion ausklingen lassen.

Im Frühling haben wir zusammen Fasnacht gefeiert und auch das Sechseläuten war ein Thema in der Turnhalle. Nach den Frühlingsferien werden wir mit dem COOP MUKI-Hit starten, wo wir zusammen mit Jamadu bestimmt einige tolle Turnstunden verbringen werden.

*Sportliche Grüsse Sabrina Villena,
Leiterin ELKI Watt*



Watter flüstern



Gleich 2 x 50 Jahre durften gefeiert werden! Gabi und Conny wurden im Januar 50 Jahre alt. Aus diesem Grunde trafen sich die Volleyballerinnen von Watt 1 und einige von Watt 2 am 9. Februar zum gemütlichen Apéro und Fondueplausch mit Dessert bei Gabi Lätsch.

Gabi und Conny hatten alles bestens vorbereitet und wir durften gemeinsam einen tollen Abend – ausserhalb der Halle – erleben. Festzuhalten gilt: Volleyball hält offensichtlich fit und jung – denn die beiden 50jährigen gehören auf dem Foto zu den Jüngeren.

Am 11. März durfte dann auch noch Hermine ihren 60. Geburtstag feiern und machte dies mit einem Tag der offenen Tür. Natürlich feierten wir auch dort mit und hoffen, dass wir alle noch viele Jahre gemeinsam unser geliebtes Hobby betreiben dürfen.

Nochmals herzliche Gratulation an die Jubilarinnen und DANKE für den gemütlichen Abend!

FR Watt – Karin Langmeier – Neue Frauenriege-Kapitänin

«Herzlichen Dank, für die ehrenvolle Wahl!» erklärt Karin Langmeier – dankbar, dass sie sich keiner Kampfwahl stellen musste und von den Frauenrieglerinnen einstimmig und mit tosendem Applaus an der GV im Hirschen zur Präsidentin gewählt wurde.

«Ich durfte meine Vorstandskolleginnen bereits kennen lernen – ein cooles Team!» Auch wenn sie ohne Erfahrungen im Frauenriege Vorstand sei, könne ihr nichts passieren mit diesen tollen Frauen.

Karin Langmeier ist in Regensdorf aufgewachsen, wohnt in Adlikon und turnt in Watt: «Multi-Kulti halt!», meint sie mit einem Augenzwinkern. Seit sie denken kann, ist sie in Vereinen unterwegs. Viele Jahre war sie in der Jugendmusik Regensdorf und im Samariterverein aktiv. Sie hat sich auch in Behörden engagiert: In der Oberstufenschulpflege und lange Zeit zuerst als Aktuarin und dann als Finanzbeauftragte der Zivilgemeinde Adlikon.



«Ich mag es, wenn ich etwas bewegen kann!» Karin erlebt Vereine als Inspiration, dabei versucht sie andere zum Miteinander und Füreinander zu inspirieren. «Und gleichzeitig werde ich inspiriert von den andern und das nehme ich dann als Energiekick mit in den Alltag.»

Karin schätzt die Vernetzung mit Gleichgesinnten, sie braucht sie aber physisch um sich: Nur auf sozialen Medien unterwegs zu sein, das reiche ihr nicht, dazu sei sie zu verwurzelt in der Gemeinde und möchte die Menschen um sich herum kennen.

Karin ist seit fünf Jahren in der Frauenriege. Sie fühlte sich nicht von Anfang an wohl. Das Eintauchen in einen Verein brauche Zeit, aber plötzlich habe sie gemerkt: «Jetzt hät's mer de Ärmel iegno!» Nur so ist es zu erklären, dass sie sich sehr spontan für das Amt der Präsidentin zur Verfügung gestellt hat.

Und ihr Motto für ihre Amtsperiode?

«Ich hoffe, die Erwartungen erfüllen zu können und gemeinsam mit meinen Vorstandskolleginnen und der Unterstützung der Turnerinnen kleine und grosse Wellen elegant zu umschiffen.»

Ja dann liebe Karin: Schiff ahoi! Allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Ein Interview von Cornelia Frei

WATTerstab

Name und Geburtsdatum:

Larissa Heer, 01.01.1987

Familiäres Umfeld:

verheiratet

Hobbys:

Damenriege Watt, Basteln, Häkeln, Gartenarbeiten

Lieblingsessen:

Tatar und Schnipo

Berufliche Laufbahn:

KV-Lehre in Regensdorf, Weiterbildung als Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. Fachausweis: Aktuell: Leiterin Liegenschaftsbuchhaltung bei Eisenegger Immobilien & Treuhand AG in Regensdorf

Womit hast Du Dein erstes Geld verdient?

Mithilfe bei Treppenhausreinigung

Funktion und Engagement im Verein:

10 Jahre Jugileiterin, Engagements in div. OK's und nun mittlerweile 16 Jahre im Vorstand der Damenriege Watt (davon 14 Jahre Kassierin)

Seit wann bist Du im Verein? Wie bist Du dazu gekommen?

Ich glaube, ich war bereits mit meiner Mutter im MUKI Turnen, danach ging es direkt in die Mädchenriege und dann natürlich ohne Unterbruch in die Damenriege.

Welches war Dein bisher bestes Erlebnis mit Deinen Turnerkollegen/kolleginnen?

Phuu... da gibt es sehr viele tolle und vor allem lustige Momente wie Turnfeste oder andere gemeinsame Anlässe, an die ich mich gerne und schmunzelnd zurückerinnere

Welchen persönlichen Traum möchtest Du verwirklichen?

Es gibt immer viele materiellen Wünsche oder auch Orte, die man noch gerne bereisen möchte. Allerdings glaube ich, dass das grösste Glück immer noch die Gesundheit ist.

Wie schafft es die Damenriege, die unterschiedlichen Gruppen mit verschiedenen Interessen zusammen zu halten? (Frage Oliver Stutz)

Dies ist ein Thema, an dem sich das TK der DR immer mal wieder den Kopf zerbricht Die DR ist glücklicherweise sehr vielfältig und kann neben polysportiven Trainings mit Leichtathletik, Fachtast und TeamAerobic sehr viele Interessen abdecken. Ich denke nicht nur der turnerische, sondern auch der kollegiale Aspekt lockt viele Frauen ins Training und wenn dann mal ein Training ansteht, was man nicht so mag, dann heisst es zusammen durchbeissen 😊

Ich gebe den WATTerstab weiter an Thomas Diemand - Männerriege und möchte ihm folgende Frage stellen:

Was könnte in den watter Vereinen verbessert werden?



Schlüsselloch



Runde **GEBURTSTAGE** vom 1. Juli bis 31. Dezember 2024

20 Jahre	Livia Münzenmayer	DR	04. August
	Leyla Schweizer	DR	11. August
	Lars Frei	TV	27. August
40 Jahre	Irene Schibli	DR	09. September
	Adolf Frei	TV	09. Dezember
	Felix Zollinger	TV	15. August
60 Jahre	Monika Keller	DR	18. Oktober
	Roland Beck	TV/MR	16. Oktober
	Peter Giger	TV/MR	05. August
70 Jahre	Werner Metz	TV	03. November
80 Jahre	Marlène Frank	FR	15. November
85 Jahre	Erna Frei	FR/DR	15. Oktober
	Vreni Mathis	FR	15. Juni
	Edeltraut Sigrist	FR	15. Juni
90 Jahre	Esther Brändli	FR	19. Dezember
94 Jahre	Jolanda Gysi	FR	23. September

Die ganze Turnerfamilie gratuliert und wünscht nur das Beste!

Herzlichen Dank

geht heute an Jürg Frei für all die Jahre, die er durch sein persönliches Engagement bei der Arbeit mit den Inserenten eine grosse Unterstützung für unser Heftli war. Seinem Nachfolger Thomas Diemand sagen wir WILLKOMMEN und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

FR 2 – Esther Brändli: 65 Jahre Frauenriege

Geburtstag feiern. Seit 1959 (ein Jahr nach dem Gründungsjahr) ist sie Mitglied der Frauenriege, also sage und schreibe 65 Jahre!

Brigitte Alder überbrachte ihr zu diesem besonderen Jubiläum persönlich einen bunten Blumenstrauss. In ihrem Stübli erzählte sie dann Brigitte, dass sie das Turnen und das gesellige Beisammensein vermisse, doch leider lassen es ihre Rückenschmerzen nicht zu, montags in der Halle an sportlichen Aktivitäten teilzunehmen.

Ihre Nichte, eine Physiotherapeutin, habe ihr Übungen gezeigt, die sie eisern jeden zweiten Tag eine halbe Stunde lang mache. «Man kann ja, wenn man mal nicht so fit ist, einfach ein bisschen schneller auf 10 zählen, dann ist die Übung schneller vorbei!», meint Esther mit einem schelmischen Lächeln.



Impressum

Medium der Turnriegen Watt seit 1982, Auflage 550 Exemplare
Erscheint 2x jährlich, im Frühling und Herbst
Aktuell unter www.tvwatt.ch / www.dr-watt.ch / www.mr-watt.ch / www.fr-watt.ch

Redaktion, Layout, Briefadresse	Zoya Hristova Geerenwiesstrasse 5, 8105 Watt	Tel. 076 387 28 56 zoya.hristova.de@gmail.com
	Versand: Trudi Tönz Kasse: Astrid Zinggeler	Tel. 078 708 99 29 zinggellers@gmx.ch
Inserate	Thomas Diemand Dorfstrasse 74, 8105 Watt	Tel. 044 841 07 78 th.diemand@diemplan.ch
Bankverbindung Berichterstatter:	ZKB Regensdorf, PC 80-151-4	Kto. CH13 0070 0115 6004 8540 0
• Turnverein	Urs Meier Buchserstrasse 3, 8155 Nassenwil	079 729 71 31 urs.m1619@live.com
• Damenriege	Karin Langmeier Böllerain 14, 8106 Adlikon	Tel. 079 771 58 00 klangmeier@gmx.ch
• Frauenriege	Cornelia Frei Im Strassacker 1, 8106 Adlikon	Tel. 077 418 60 01 cfrei@agro-frei.ch
• Männerriege	Sacha Meier Haldensteinstrasse 32, 8105 Watt	Tel. 044 803 22 17 smah@hotmail.ch
	Dirk Babendreier Rümlangerstrasse 12, 8105 Watt	Tel. 079 813 68 50 d.babendreier@cabi.org
Druck	Druckerei Horisberger AG	Tel. 044 884 18 88